



Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

Freitag, 14. Juli 1978

Blatt 1764

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Philadelphiabrücke: Ab 19. Juli fährt Straßenbahn
(rosa) Pflegeheim St. Andrä feiert 150jährigen Bestand
- Lokal: Wiener Ferien-Club: Samstag Tramwayrallye
(orange)
- Wirtschaft: Wiener Innovationsgesellschaft: Kontakte mit 79 Firmen
(blau)
- Nur über FS: 13.7. Vom Wienfluß eingeschlossen - Feuerwehr barg Mann
14.7. Verkehrsmaßnahmen - Verkehrsbehinderung in der
Heiligenstädter Straße, Verkehrsbehinderung in
der Linken Wienzeile, Kaiserstraße wieder unbe-
hindert befahrbar.
Ladekran beschädigte Oberleitung
Gratz und Heller über Sportaktionen

k o m m u n a l :

=====

ab 19. juli: strassenbahn faehrt ueber die neue philadelphiabruেকে
ab oktober auch autobus

1 wien, 14.7. (rk) um eine woche frueher als urspruenglich geplant, naemlich ab 19. juli, werden die zuege der strassenbahnlinie '62' die neue philadelphiabruেকে befahren. die badner bahn wird ab 28. juli ueber das neue brueckenbauwerk gefuehrt werden. wie die wiener verkehrsbetriebe dazu mitteilen, wird sich die haltestelle 'philadelphiabruেকে' wieder wie frueher in der eichenstrasse befinden.

der neubau der philadelphiabruেকে wurde im november 1977 begonnen. damit der bahnbetrieb auf der suedbahnstrecke waehrend der gesamten bauzeit ohne stoerung abgewickelt werden konnte, wurde die neue philadelphiabruেকে - wie bautenstadtrat hans b o e c k gegenueber der 'rathaus-korrespondenz' erklarte - teilweise aus vorgefertigten bauteilen errichtet. im gegensatz zur alten, 1976 abgetragenen bruecke, die eine dreifeldkonstruktion mit zwei stuetzen zwischen den eisenbahngleisen war, weist die neue philadelphia-bruecke nur zwei brueckenfelder auf. dabei ueberspannt ein einziges brueckenfeld mit einer stuetzweite von 25 meter den gleisbereich. zu seiner herstellung wurden 31 stahlbetontraeger benoetigt, von denen jeder 25 tonnen wog. richtung meidlinger hauptstrasse schliesst ein 14 meter langes brueckenfeld an, das aus ortbeton hergestellt wurde.

waehrend die alte philadelphiabruেকে nur 15,5 meter breit war, weist das neue brueckenbauwerk eine breite von nahezu 37 meter auf. fuer den schienengebundenen verkehr wurden drei strassenbahngleise in mittellage verlegt, und zwar zwei fuer die linie '62' und ein drittes speziell fuer die badner bahn und fuer die kuenftige schnellstrassenbahnlinie '64'. diese gleisanordnung ermoeglicht eine frequenzverdichtung der zuege.

dem individualverkehr werden in richtung stadteinwaerts (breitenfurter strasse - eichenstrasse) vier fahrstreifen zur verfuegung stehen, die eine gesamtbreite von zwolf meter aufweisen. stadtauswaerts sind zwei fahrstreifen von zusammen 6,5 meter breite vorgesehen. jeder der beiden gehsteige fuer die fussgaenger ist vier

14. juli 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1766

meter breit.

auf dem brueckentragwerk wurden bereits die 3 zentimeter starke bituminoese schutzschicht und die 4 zentimeter starke binderschicht aufgebracht. die aufbringung der verschleisschicht erfolgt zu einem spaeteren zeitpunkt. an der anbindung der neuen bruecke im bereich eichenstrasse wird zur zeit gearbeitet. dem individualverkehr wird die neue philadelphiabruecke voraussichtlich im oktober zur verfuegung stehen. (we)

0851

L O R A L :

=====

wiener ferien-club: samstag tramwayrallye

7 wien, 14.7. (rk) im rahmen des wiener ferien-clubs findet morgen, samstag, den 15. juli, eine tramwayrallye statt. das heisst allerdings nicht, das man selbst einen tonnenschweren strassenbahnzug durch hindernisse steuern muss. vielmehr geht es um eine raetsel-fahrt kreuz und quer durch wien mit oeffentlichen verkehrsmitteln, bei der verschiedene stationen anzufahren und vielfaeltige aufgaben zu bewaeltigen sind.

108 teilnehmer (54 teams) im alter von 15 bis 20 jahren haben sich angemeldet und werden einander um 13.30 uhr beim u-bahn-eingang resselpark treffen. die kosten fuer die tagesnetzkarte werden ihnen beim start verguetet. noch vor der abfahrt wird die erste aufgabe gestellt. fuer das spiel hatten die veranstalter eine menge lustiger ideen, es gibt uebrigens auch geschicklichkeits- und sportliche wettbewerbe. an zahlreichen punkten dieser rallye koennen sich die teilnehmer staerken und erfrischen. die einzelnen stationen sind nur fuer eine bestimmte zeit besetzt. wer bis dahin die aufgabe nicht loesen konnte, hat noch die moeglichkeit, ueber eine "notrufnummer" die am start bekanntgegeben wird, "um hilfe zu rufen". dafuer muss er allerdings ein codewort nennen. natuerlich gibt es dann strafpunkte. ganz so schwer wird es aber nicht werden, denn die teams haben die moeglichkeit, alle arten von nachschlagewerken zu benuetzen.

der ort der siegerehrung ist gleichzeitig ziel der gesamten rallye. alle teilnehmer erhalten bei der preisverteilung urkunden. an sachpreisen winken pokale, strassenbahn-netzkarten, buecher, schiausruestungen, schallplatten usw. (and)

14. juli 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1768

w i r t s c h a f t :

=====

wiener innovationsgesellschaft: kontakte mit 79 firmen

2 wien, 14.7. (rk) die neue wiener innovationsgesellschaft, die im fruehjahr 1978 gemeinsam von stadt wien und zentralsparkasse der gemeinde wien gegrueudet wurde, entfaltet bereits eine rege taetigkeit. bisher wurde mit 79 firmen kontakt aufgenommen. aufgabe der neuen gesellschaft ist es, die entwicklung und anwendung neuer technologien, neuer produkte und verfahren sowie die erschliessung neuer maerkte zu foerdern. sie foerdert innovationsprojekte von der idee bis zur vermarktung eines produktes in einem ausmass von maximal 40 prozent der gesamtkosten. bereits stark in anspruch genommen wird die umfassende beratungsfunktion der innovationsgesellschaft. antraege zur gewaehrung der foerderung sind an die wiener innovationsgesellschaft zu richten, die ihren sitz in der zentralsparkasse, 3. bezirk, vordere zollamtsstrasse 13, hat (telefon: 72 92/durchwahl 540 und 694). (ger)

0905

k o m m u n a l :

=====

pflgeheim st. andrae feiert 150jaehrigen bestand

9 wien, 14.7. (rk) anlaesslich des jubilaeums des 150jaehrigen bestandes fand freitag im pflgeheim der stadt wien in st. andrae/traisen ein festakt statt.

gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r wies in seiner festrede unter anderem darauf hin, dass gerade dieses pflgeheim ein beweis dafuer sei, dass man auch in aelteren gebaeuden durch entsprechende umbauten und renovierungen optimale voraussetzungen schaffen kann. was die stadt wien betrifft, so ist sich diese ihrer verpflichtung fuer die aeltere generation voll bewusst und hat daher gerade in den letzten jahren ihre anstrengungen verstaerkt. durch die sozialen errungenschaften und die entwicklung in der medizin sei es auch im bereich der staedti-schen pflgeheime zu einem wandel von urspruenglichen pflgeheim zum altenkrankenhaus gekommen.

im anschluss an seine festrede ueberreichte der stadtrat der 94jaehrigen frau maria h a m p e l , die bereits seit fuenf jahren im pflgeheim wohnt, symbolisch fuer alle pflglinge einen blumenstrauss.

fuer die musikalische umrahmung sorgte das kammerorchester der stadtmusik wien unter der leitung von gustav fischer.

nach dem festakt nahm der probst des stiftes herzogenburg, praelat clemens m o r i t z , die einweihung der von denkmalschutz-experten in den letzten beiden jahren mit einem kostenaufwand von 2 millionen schilling gemeinsam mit dem kreuzgang des ehemaligen barockstiftes restaurierten und renovierten kapelle vor.

an der feier nahmen neben abgeordneten des wiener landtags auch vertreter der niederoesterreichischen landesregierung sowie der buergermeister von herzogenburg teil. (z1)